

The Hirsch Effekt - Eskapist

(61:14, CD, Long Branch / SPV, 2017)

Sie sind jung und brauchen das Geld. Was sich in den letzten Jahren bei ihrer „Holon“-Trilogie angestaut hat, bricht sich nun endgültig Bahn. Dabei wird es nun klar, worum es sich beim sogenannten Hirsch-Effekt im Eigentlichen handelt – nämlich die Begegnung mit der brachialen Wucht einer Stampede dieser Geweihträger. Und die trifft schon mit den ersten Takten des Openers ‚Lifnej‘ auf den Delinquenten, der die Sache eigentlich vollkommen freiwillig über sich ergehen lässt.



„Warum nur tu‘ ich mir das an? Wieso erneuert dieser Zyklus das Muster jedes Lebens, das ich nahm...“. Au weia. Hier gibt es voll auf die Zwölf. Und das immer und immer wieder. Innehalten? Fehlanzeige. Die Zukunft gehört den Math-Rockern. Malen nach Zahlen, die sich ins pure Chaos stürzen. Aber auch die Chaostheorie ist Bestandteil der Mathematik. Die gelegentlichen Harmonien, die wie zufällig eingestreut werden, können auch nicht verhindern, dass man sich hier in der Hölle wiederfindet. Tracks wie ‚Nocturne‘ oder ‚Tardigrada‘ entwickeln sich zur chinesischen Tropfenfolter.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wobei die brodelnde Wut den brisanten Themen geschuldet ist – hier, auf „Eskapist“, geht es um Reichsbürger, Rechtspopulisten, Flüchtlinge, die eigenen Süchte. Womit ein Album wie das dieses sich absolut notwendig macht. Mit ‚Inukshuk‘ wird es derweil schon einmal pathetisch, ‚Lysios‘ marschiert im Rammstein-Schritt. Und dann ist da noch ‚Acharej‘, das zwar dafür gemacht scheint, doch noch zu versöhnen – aber dafür ist dann eigentlich schon zu spät.

Bewertung: 10/15 Punkten

PS: Zum neuen Album gibt es eine limitierte Fanbox mit super-oldschool-exklusiv blauschwarz marmoriertem 180-Gramm-Doppelvinyl, total digitaler CD, Instrumental-CD (nein, wie geil!), frecher Leinwand, trendy Stickern und dem megastabilen Eskapist-Magazin mit Hintergrundinfos und Zugang zu unveröffentlichten Songs. Zudem bietet Impericon.de CD/LP+T-Shirt-Bundles an.

PPS: Die Hirschen haben Live Dates von Juli bis Oktober (Euroblast) bei uns.

Surftipps zu The Hirsch Effekt:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Soundcloud](#)

[Bandcamp](#)

[Spotify](#)

[Wikipedia](#)